

Stein - Montag, 18. Dezember 2006 02:22

## "Schneeweisschen und Rosarot" - das Märchentourneetheater gastierte in Stein

Von: Hans Berger

**Ziel erreicht - die Theatergruppe von Sabine Rasser und Roland Münzel hatte das nachfolgende Vorwort des Programmheftes umgesetzt: „Geben wir den Kindern die wunderbare Möglichkeit, durch geheimnisvolle Geschichten, durch faszinierende Abenteuer, durch spannende Erlebnisse in eine Welt der Wichtel, Könige, Prinzen, Hexen und Zaubereien zu tauchen und daraus eigene Erfahrungen zu sammeln.“**



Märchenhafte Welt

Bis auf den letzten Platz war der Saalbau in Stein besetzt. Mehrheitlich von kleinen, noch Märchen liebenden Kindern. Dementsprechend natürlich auch der Lärmpegel vor der Vorstellung.

Pscht, pscht, pscht, tönte es leise im Saal, als langsam das Licht ausging. Es herrschte eine geisterhafte, angespannte Stimmung und es war dann auch muxmäuschen still, als der "Fidibus" vor den Vorhang trat. Die Kinderaugen leuchteten und schauten gebannt auf die Märchengestalt welche die Kleinen verständlich in die Geschichte einführte und mit einem Strohkorb in die Märchenwelt verführte. "Wollt ihr mitkommen?" Fragte Fidibus. "Ja!!!", schrien die Kinder begeistert. "Das könnt ihr aber nur, wenn ihr nun fest in die Hände klatscht" erzählte Fidibus. Postwendend setzte ein frenetischer Applaus ein und der Vorhang öffnete sich.

### **Märchenhaftes Märchen**

Eine märchenhafte, in warmen herbstlichen Farben gemalte Kulisse präsentiert sich den staunenden Kindern. Bei den Erwachsenen wurden wieder längst vergessene Märchenbilder wachgerufen, der Jahrmarkt, der Zauberwald, das bescheidene Daheim von Schneeweisschen und Rosarot.

Die beiden Schwestern vermittelten das Gute im Menschen, die Prinzen waren tapfer und edel und der hinterhältige aber dümmliche Kobold war nicht so böse, dass Albträume befürchtet werden mussten. Auch die Mutter und der Grossvater stellten sich so dar, wie man sie sich im echten Leben nur wünsche kann.

Die Kinder lebten die Geschichte mit, spontan korrigierten sie den Grossvater, wenn er wieder einmal ein Wort verdrehte weil er es nicht richtig verstanden hatte. Ohne Hemmnisse brachten sie ihre Sympathien und Antipathie zum Ausdruck und lachten bei

lustigen Szenen lauthals.

### **Die Schauspieler**

Ein lebhaftes, spannendes Märchen, das nicht nur die Kinder zwei Stunden lang begeisterte. Für das Schlussbild standen nur fünf Schauspieler auf der Bühne welche den enthusiastischen Applaus entgegen nehmen durften. Dies, obwohl mehr wie zehn verschiedene Rollen dargestellt wurden.

Ohne vom Zuschauer bemerkt, schlüpfte Pius Föhn vom Akrobat in die Rolle, des Prinzen Eroid, in die des Bären und Kobold Zischezorn. Ebenso Martin Kaufmann, innert Minuten wandelte er sich vom Magier zum Prinzen Arnold und zum Grossvater Albi Einstein.

Janine Henner wirbelte als Fidibus auf der Bühne herum und im Nu verkörperte sie die bedächtige, liebevolle Mutter Frida Einstein. Bettina Speich als Schneeweisschen und Claudia Balatti als Rosenrot verkörperten diese Märchenfiguren genau so, wie man sie sich vorstellt, liebevoll, mädchenhaft, sanft in Sprache und Gestik und doch ein wenig quirlig. Eine schauspielerische Glanzleistung die von den Kindern zwar nicht als das wahrgenommen wird, dennoch zeigte sich einmal mehr, Kinder sind wohl das dankbarste Publikum.

### **Ausmalwettbewerb**

Die Kinder können mit einer Collage oder einer Zeichnung über irgend eine Figur oder Szene an einem Wettbewerb teilnehmen.

Die zehn schönsten Einsendungen erhalten je zwei Freikarten und ein Programmheft für die nächste Saison.

Alle eingesendeten Zeichnungen von der Aufführung in Stein werden zudem bei fricktal24.ch publiziert.

Die Auslosung erfolgt am Ende der Tournee im April 2007.

### **Die Zeichnungen sind an folgende Adresse zu schicken:**

Märchentourneetheater  
Sabine Rasser/Roland Münzel  
St. Alban-Tal 44  
4052 Basel

[www.maerchentheater.ch](http://www.maerchentheater.ch)



Fidibus (Janine Henner)



Schneeweisschen und Rosarot  
(Betina Speich, Claudia Balatti)